



Neuausrichtung der Energiewirtschaft

Dr. Stephan Lowis · envia Mitteldeutsche
Energie AG · 16. März 2022



WAS BRAUCHT ES, UM DIE TRANSFORMATION VORANZUTREIBEN





STELLHEBEL

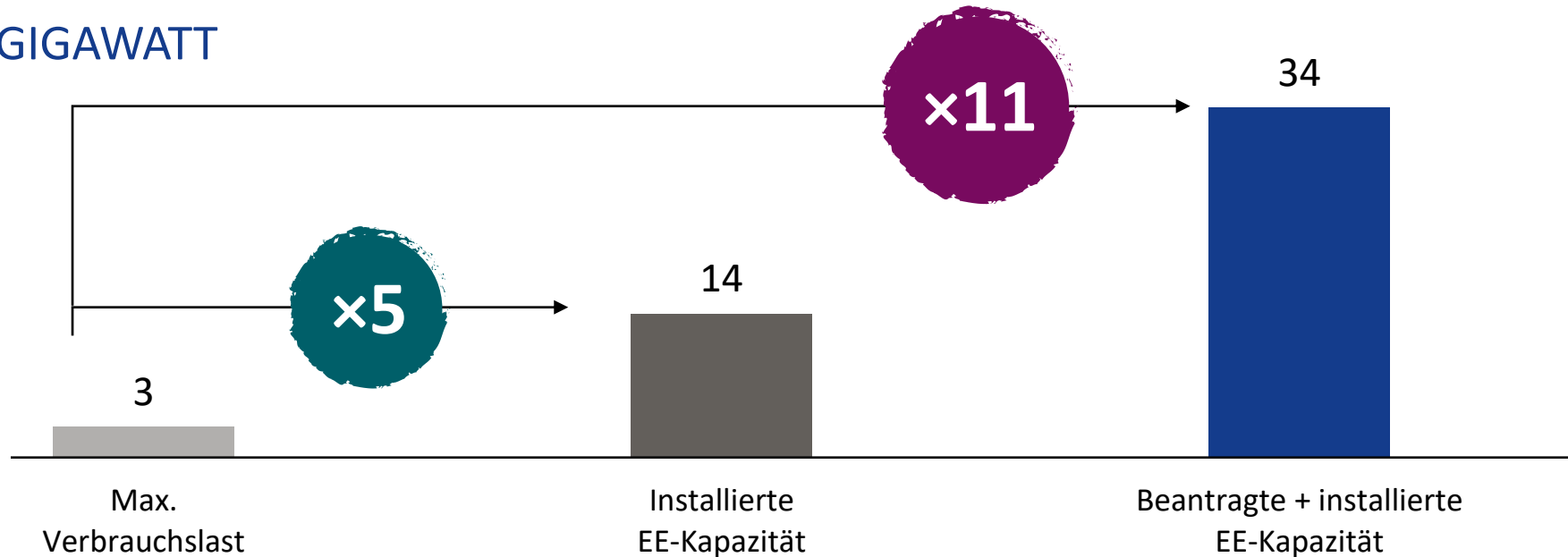
- 1 Netze umbauen
- 2 Investitionsbedingungen fördern
- 3 Energiesystem smartifizieren
- 4 Erneuerbare Energien ausbauen
- 5 Energiespeicher fördern
- 6 Bezahlbarkeit sichern

1 Netze umbauen

DIE ENERGIEWENDE FINDET IM VERTEILNETZ STATT: BEISPIEL MITNETZ



GIGAWATT



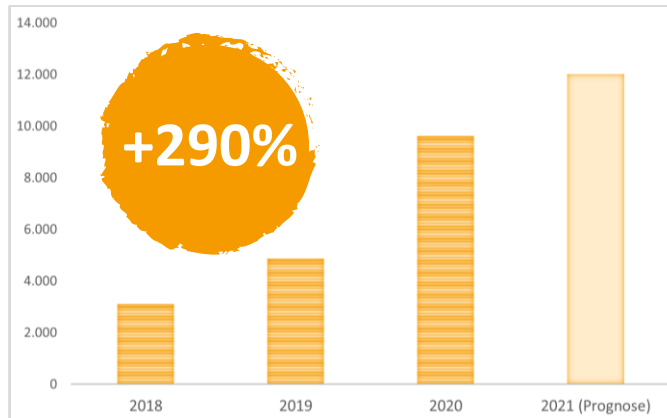
Neubau PV
5 Monate

Neubau HS-
Leitung:
7-10 Jahre

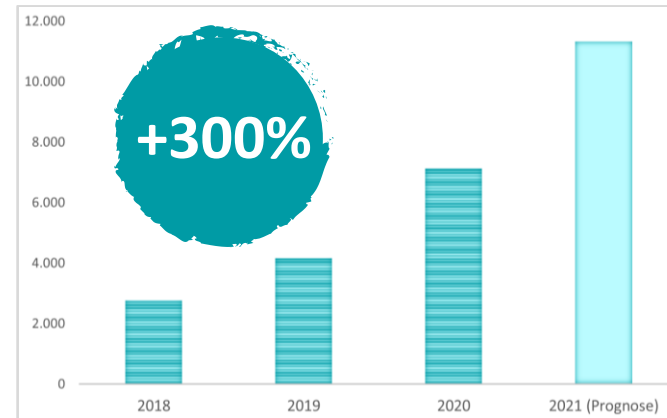
AKTUELLE ENTWICKLUNG DER ANSCHLUSSZAHLEN BEI MITNETZ STROM



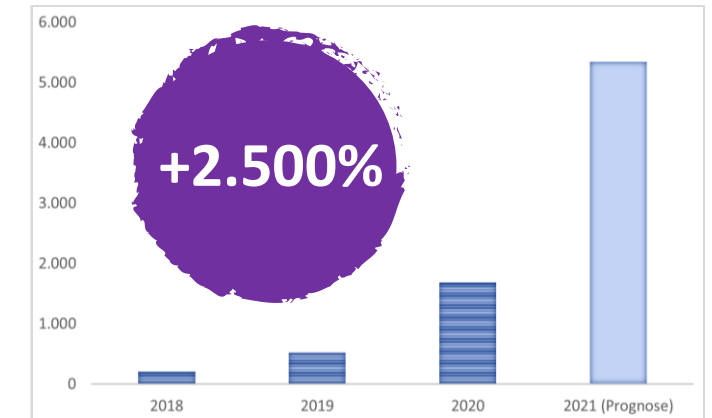
ERSTANFRAGEN EINSPEISER BIS 30 KVA



BATTERIESPEICHERANLAGEN

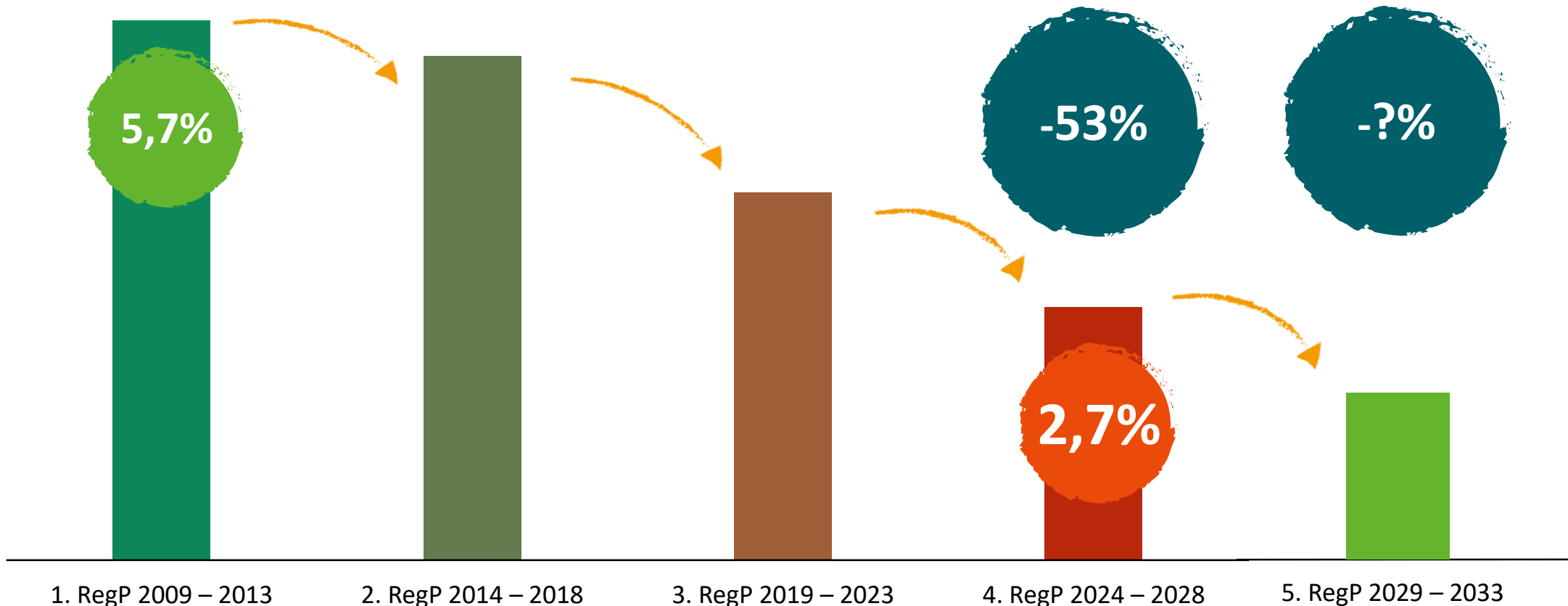


LADEBOXEN UND LADESÄULEN



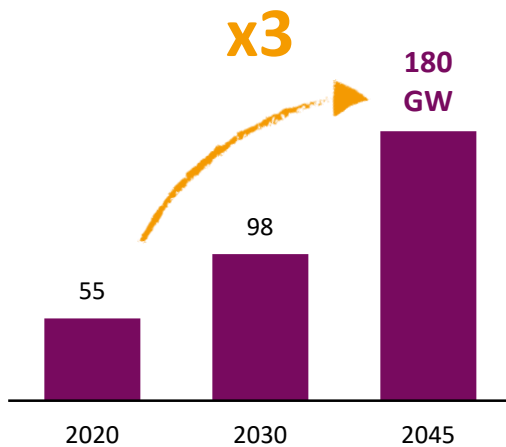
2018 - 2020	+ ca. 6.500 Anfragen (+ ca. 210 %)	+ ca. 4.400 Anlagen (+ ca. 160 %)	+ ca. 1.500 Anlagen (+ ca. 700 %)
2018 - 2021	+ ca. 9.000 Anfragen (+ ca. 290 %)	+ ca. 11.000 Anlagen (+ ca. 300 %)	+ ca. 5.300 Anlagen (+ ca. 2.500 %)

VERZINSUNG DER NETZBETREIBER MUSS SICH VERBESSERN

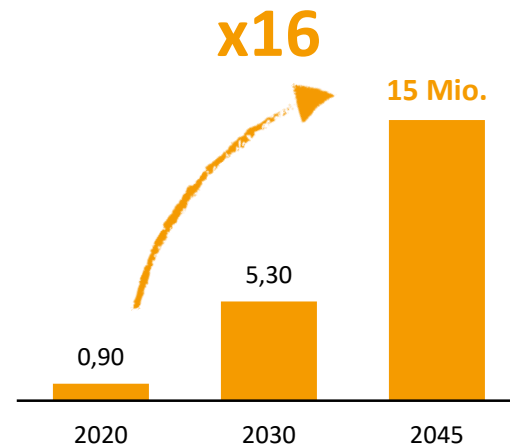


DEZENTRALISIERUNG ERFORDERT SICHTBARKEIT UND STEUERBARKEIT

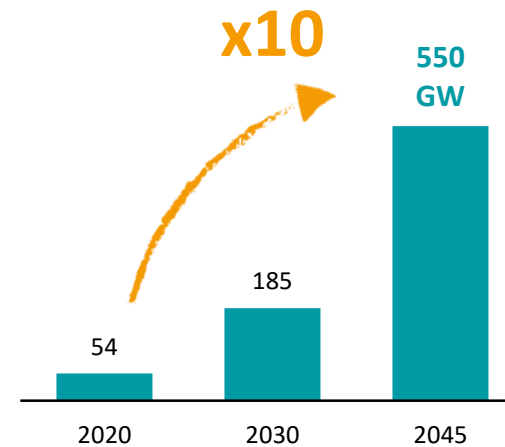
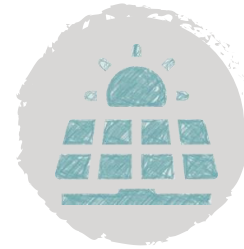
Onshore



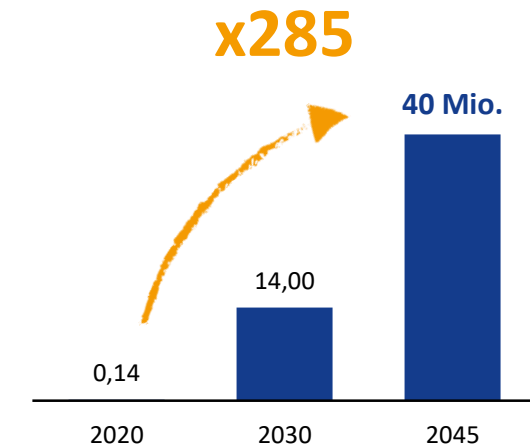
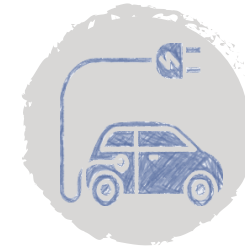
Wärmepumpen



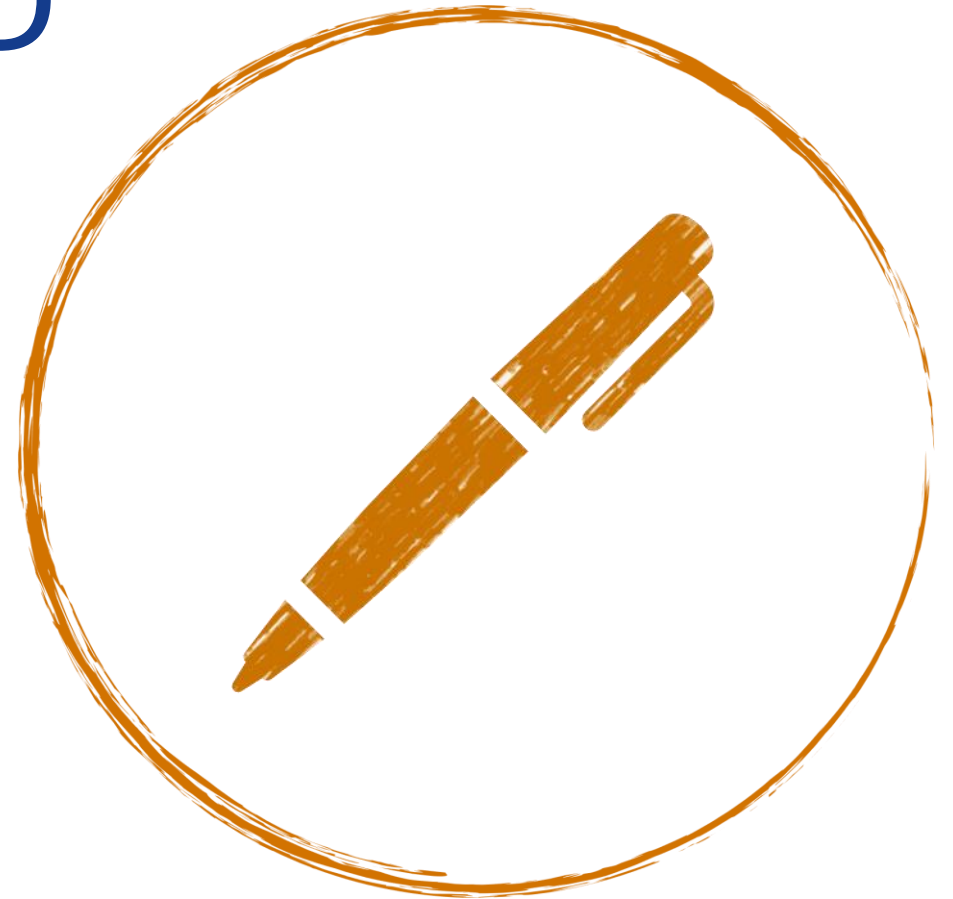
PV-Anlagen



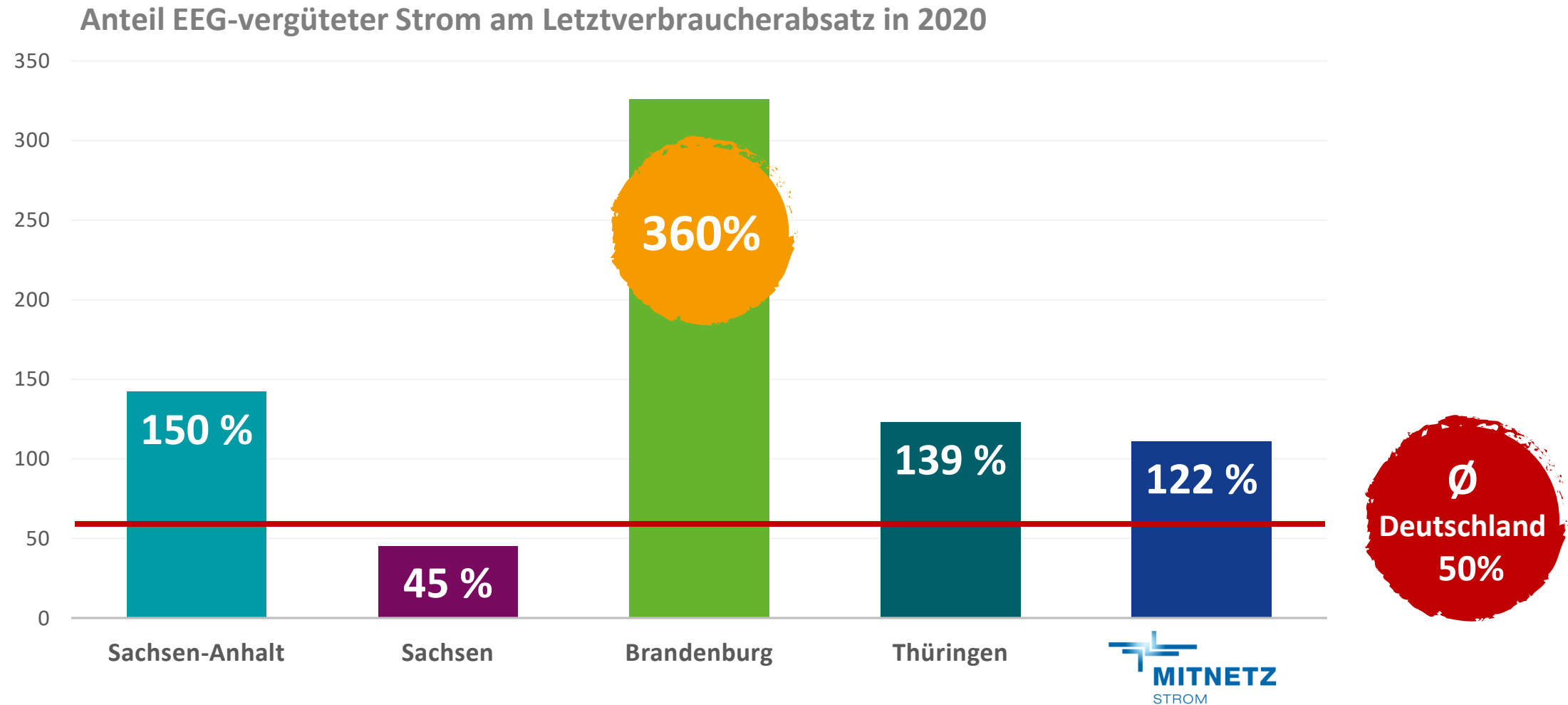
E-Mobile in Mio.



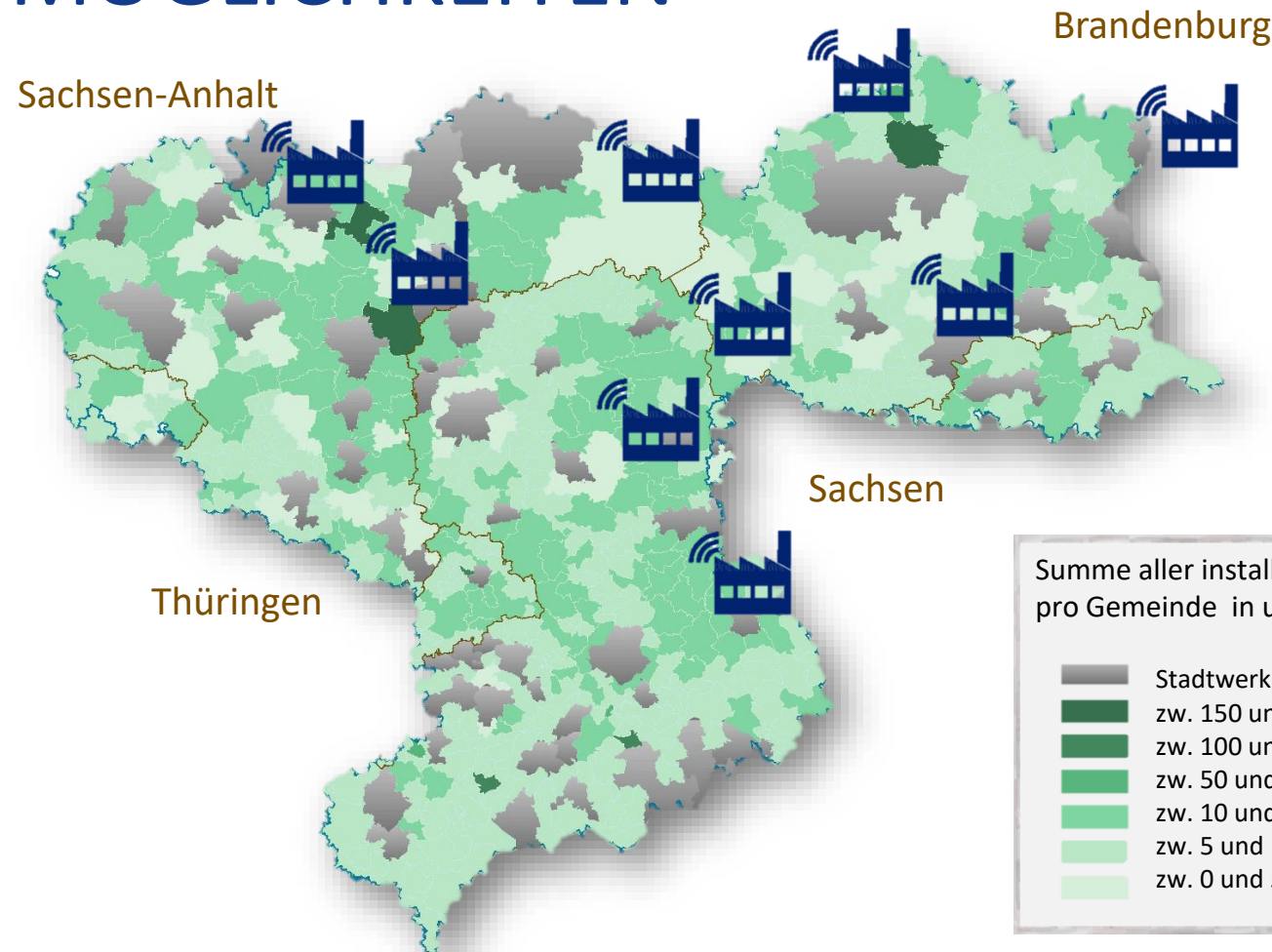
IN OSTDEUTSCHLAND
IST DIE
TRANSFORMATION
SCHON WEIT
FORTGESCHRITTEN



UNSER NETZGEBIET IST „GRÜN“



UNSER NETZ STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN



Die „grünsten“ Gemeinden in unserem Netzgebiet:

- Köthen (Sachsen-Anhalt) – (172 MW)
- Lübben (Brandenburg) – (170 MW)
- Landsberg (Sachsen-Anhalt) – (156 MW)

Summe aller installierten EEG-Leistungen pro Gemeinde in unserem Netzgebiet:

- Stadtwerke
- zw. 150 und 200 MW
- zw. 100 und 150 MW
- zw. 50 und 100 MW
- zw. 10 und 50 MW
- zw. 5 und 10 MW
- zw. 0 und 5 MW



besonders geeignete
Gebiete für „grüne“
Gewerbeansiedlung

AUCH UNSER GASNETZ IST BEREIT: 100% H₂-READY

Konkrete Projekte:

HYPOS/H₂-Info

Wasserstoffdorf in Sachsen-Anhalt

Entwicklung und Demonstration eines Wasserstoff-
verteilnetzes auf Kunststoffbasis im Chemiepark
Bitterfeld-Wolfen



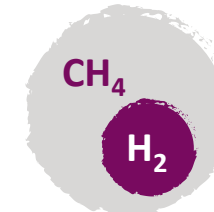
DBI Studie bescheinigt:

Unsere Gas-Infrastruktur ist 100% H₂-read

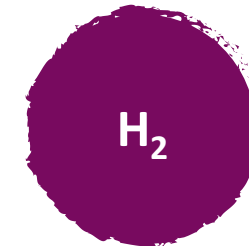
Untersuchte Szenarien



Erdgas 100%



Beimischung 20 – 30%



Wasserstoff 100%



Studienergebnis und Fazit

1. Die **Rohrnetze im Hochdruck- und Verteilnetz** sind für **100% Wasserstoff** geeignet – sowohl aus materialseitiger als auch strömungstechnischer Sicht
2. Es besteht **lediglich Anpassungsbedarf im Bereich der Messtechnik**, deren Austausch kann im Rahmen der planmäßigen Erneuerung erfolgen

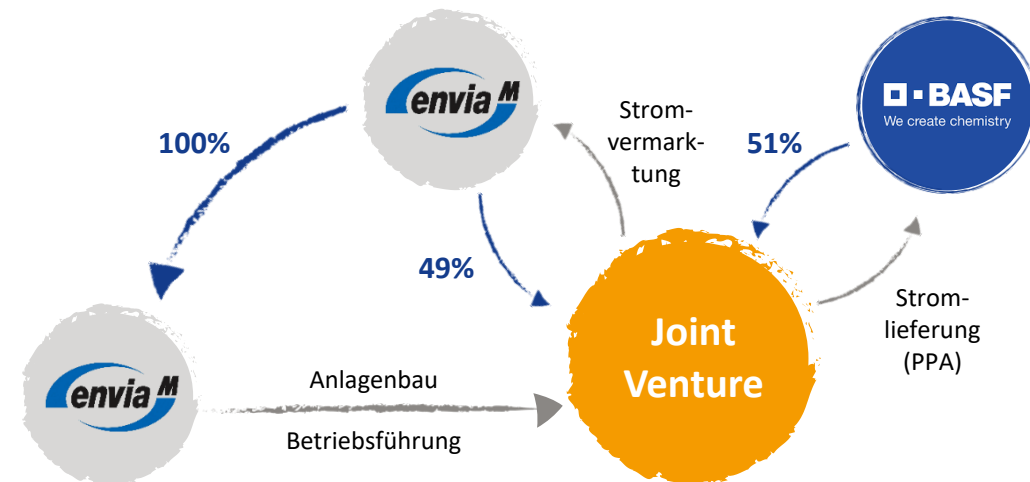


STANDORTFAKTOR GRÜNSTROM: WIR SETZEN UM

Solarpark mit ~24 MWp



Betreibermodell



- Strommenge wird zu 75% über einen Liefervertrag (PPA) für 25 Jahre pay-as-produced inkl. HKN an BASF verkauft
- Restliche Strommenge (25%) wird zunächst für 3 Jahre über enviaM vermarktet; BASF erhält HKN
- envia THERM errichtet Solarpark inkl. UW und übernimmt zunächst für 5 Jahre die kfm. und technische Betriebsführung

ABER:
WIR BRAUCHEN
NOCH MEHR
TEMPO!



WIE



PLANUNG UND GENEHMIGUNG BESCHLEUNIGEN



Planungs- und Genehmigungsbehörden
personell und sachlich besser ausstatten,
Verfahren digitalisieren



Parallelität in der Genehmigungspraxis ermöglichen
und Prozesse dadurch beschleunigen: Prüfung einzelner
Aspekte (technisch/wirtschaftlich) parallel ermöglichen



**Stand der geltenden Gesetze zu Beginn
des Verfahrens einfrieren** – dieser Stand hat
dann Gültigkeit für die gesamte Zeitdauer des
Verfahrens



Beschleunigung durch Digitalisierung - Der verstärkte
und dauerhafte Einsatz digitaler Verfahren



**Synergien bei Naturschutzgutachten
nutzen** - vorhandene Gutachten z.B. auch aus
eE-Verfahren allen Beteiligten mittels Pools zur
Verfügung stellen, Laufzeiten/Gültigkeit ein
Stück weit verlängern



**Wiedereinführung einer materiellen Präklusion auch
bei umweltfachlichen Einwendungen** - Einwendungen,
die nicht innerhalb der Äußerungsfrist vorgetragen wurden,
sollten danach weder im behördlichen Genehmigungs- noch
im Gerichtsverfahren erweitert oder neu eingebracht werden
können.

Neuausrichtung der Energiewirtschaft

Dr. Stephan Lowis · envia Mitteldeutsche
Energie AG · 16. März 2022

